

Bundesstraße 2 Verbreiterung im Bereich der Bahnbrücken Leipzig-Mockau

Auftraggeber:
 Straßenbauverwaltung des
 Freistaates Sachsen
 Straßenbauamt Leipzig

Planungszeitraum:
 1997 – 2001

© Emch + Berger

Charakteristische Angaben

Ausbau mit RQ 26	
Gesamtlänge:	320 m
Radweg Neubau:	360 m
Stützwand:	180 m

Durch den Ausbau ist die B 2 ohne Einschränkungen 4-streifig befahrbar.

Das Radwegnetz zur neuen Messe und in den Leipziger Norden ist damit geschlossen.

Ausgeführte Arbeiten

1997/98 wurde der Vorentwurf einschließlich der durch die Kreuzungsmaßnahme gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz notwendigen Kostenteilung bearbeitet. Von 1998 - 2001 wurden sämtliche Bauwerke durch die DB AG erneuert und 2000 begann in Zusammenarbeit mit dem SBA Leipzig, der DB Projekt Verkehrsbau GmbH, der DB AG und der Firma Walter-Bau AG die Erstellung der Ausführungsplanung und der Ausschreibung.

Erbrachte Leistungen

- Vorentwurfsplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausschreibung
- Ausführungsplanung

Ausgangslage

Das Teilstück der B 2 im Bereich der Bahnbrücken ist der letzte noch nicht komplett ausgebaut Abschnitt zwischen Leipzig Zentrum und neuer Messe/A 14.

Zustand des Baubereiches im Mai 2003

